

Landeskommando Hessen  
Familienbetreuungszentrum  
Frankenberg/Eder  
Leiter



35066 Frankenberg (Eder), 25.06.2013  
Burgwald Kaserne  
Tel.: 06451/740 566  
AllgFspWNBw 90 – 4341 - 566  
Fax.: 90 – 4341 - 777  
Mobilfunk: 0173-8872329

**Informations- und Betreuungsveranstaltung**  
**am 22.06.2013**  
**FBZ Frankenberg/Eder**

„ IN HESSEN. GANZ OBEN.“



Der Hessestern bietet ein Programm zwischen Tradition und Moderne, national und international für Jung und Alt. An einer Vielzahl von Veranstaltungsorten werden über eintausend verschiedene Programmangebote die Besucherinnen und Besucher informieren und unterhalten. Sie sind ein lebendiges Spiegelbild hessischer Kultur und hessischen Lebens. Verteilt über das ganze Festgebiet bietet der Hessestern ein erlebnisreiches, niveaues und buntes Festprogramm für alle Gesellschaftsgruppen. Sind Sie neugierig geworden, dann melden Sie sich an.

Diese Einladung erhielten die Angehörigen vom Team des Familienbetreuungsentrums Frankenberg/Eder.

Auf dem Weg nach Kassel informierte Oberstabsfeldwebel Thomas Platt über die Lage und Besonderheiten aus den Einsatzländern. In den Informationsordnern lagen Bilder der Soldaten aus Afghanistan bei. „Er sieht gut aus. Hat er zugenommen? Nein, hat er nicht,“ so ein Kurzgespräch zwischen Schwiegertochter und Mutter.

Neben diesen Bildergrüßen lag auch der Gruß des Kompaniechefs der Kompanie für Elektronische Kampfführung in Afghanistan bei.

*EloKaKp Afghanistan*  
*- Kompaniechef -*



*Mazar-e-Sharif, 18.06.2013*  
*Camp Marmal*  
*FspNBw :*  
*Durchwahl :*

*Werte Familien, Angehörige,*  
*und vor allem natürlich liebe Kinder,*

*ich schreibe Ihnen Allen als der Kompaniechef des derzeitigen Kontingents in Afghanistan und damit als Chef Ihrer Partnerinnen und Partnern sowie Müttern und Vätern. Sie sind heute zu einer Veranstaltung des Familienbetreuungsentrums Frankenberg zusammen gekommen und erleben hoffentlich einen schönen Tag im Kreise von „Gleichgesinnten“.*

*Mit Freude kann ich Ihnen berichten, dass das derzeitige Kontingent in meinen Augen hervorragende Arbeit abliefert. Sie als die daheim Gebliebenen können mit Recht stolz auf Ihre Lieben sein, die hier in Afghanistan wirklich mit Klasse Leistungen überzeugen.*

*Was für Sie jedoch noch viel wichtiger ist, ist die Tatsache, dass alle gesund und wohlauf sind. Selbstverständlich haben wir hier alle mit den unterschiedlichsten Unwägbarkeiten umzugehen. Die damit verbundenen physischen, aber auch psychischen Belastungen stecken die Soldatinnen und Soldaten sehr gut weg und sind mit viel Elan und Fleiss bei der Sache. Die Kameradschaft und die gegenseitige Unterstützung bilden hierfür die Basis. Und dieses Fundament funktioniert ausnahmslos und lässt auch mich gelegentlich, wenn es denn die Zeit zulässt, entspannt zurücklehnen.*

*Während Sie heute den Besuch des Hessentages in Kassel genießen, begehen wir heute Abend unser Bergfest. Das heißt sowohl für Sie als auch uns, dass nahezu die Hälfte des Einsatzes geschafft ist. Zu diesem Zeitpunkt möchte ich Ihnen, und ich denke da spreche ich auch im Namen aller Kameradinnen und Kameraden meines Kontingents, für die Unterstützung und Rückendeckung aus der Heimat danken. Denn nur durch diese ist unsere Arbeit hier möglich.*

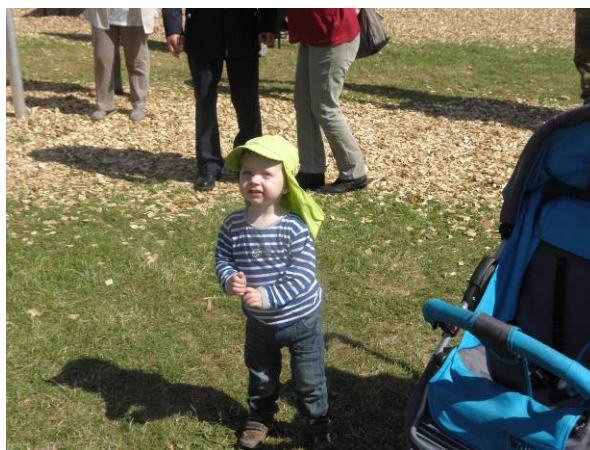
*Ich wünsche Ihnen, dass auch die verbleibende Einsatzzeit schnellstmöglich und problemfrei verläuft und Sie ihre Lieben im August wieder freudig in die Armen schließen können. Die Gedanken von uns sind oft genug auch bei Ihnen in der Heimat.*

*Ihnen alles Gute wünschend verbleibe ich mit freundlichem Gruß*

*H.*

*Hauptmann u. KpChef*

Mit dabei war unter anderem auch Lars. Sein Vater leistet zur Zeit Dienst am Hindukusch. Gemeinsam mit seiner Mama und einem schicken Kinderwagen machte er sich auf nach Kassel.



Nach 1 ½ Stunden erreichte der Bus das Hessentagsgelände. Endlich aussteigen und gucken. Riesenrad, Karussell, der Duft von Erbsensuppe und vieles mehr erwartete uns an diesem Tag. Zu Beginn der „Hessentagstour“ begrüßte uns am Platz der Bundeswehr, der Kommandeur des Landeskommmandos Hessen, Brigadegeneral Eckart Klink (in internen Kreisen kurz EK genannt). „Es ist schön Sie heute hier In Kassel am Platz der Bundeswehr begrüßen zu dürfen. Genießen Sie den Tag, bei heute doch angenehmem Wetter. Schauen Sie sich um, sammeln Sie viele Eindrücke. ....Wir denken an Ihre Soldatinnen und Soldaten, die sich heute irgendwo auf der Welt im Einsatz befinden. Sie als Angehörige sollen sich auf dem Hessentag in Kassel, auf dem Platz der Bundeswehr, auf Ihrem Platz der Bundeswehr herzlich willkommen fühlen!“



Natürlich durfte das Gruppenfoto nicht fehlen.



Wer etwas erleben möchte, muss auch gut essen! Stabsfeldwebel Klaus Müller hatte inzwischen die Essenmarken in der Tasche, um sie dann auch nach einer kurzen Einweisung zum weiteren Ablauf auszugeben. Wie immer, hatte die Feldküche etwas Besonderes anzubieten. Die Wahl lag zwischen Schweinebraten mit Spätzle und Gemüse oder der berühmten Erbsensuppe, die eigentlich immer geht. Unter den Klängen der Egerländer Musik konnte man im Rhythmus seine Suppe löffeln. „Das macht mich froh und ich bin bester Laune, da wir unseren Sohn nach sechs Monaten übermorgen zurück erwarten!“ Eine Mutter mit Freudentränen, ihren Mann in den Arm nehmend und leicht mit der Musik mitschwingend. Für uns, als Familienbetreuer ist es schön zu sehen, wenn Familienangehörige sich so sehr auf die Rückkehr ihrer Soldaten freuen.

Unser Hessentagsteam:

Stabsfeldwebel der Reserve Erhard Wölk

Oberfeldwebel Swetlana Neudorf

Oberstabsfeldwebel der Reserve Bernd Momberg



Geschafft und mit vielen Eindrücken verabschiedeten wir uns vom Hessestag 2013 und natürlich von unserem Platz der Bundeswehr in Kassel. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Angehörigen des Landeskommandos Hessen und allen Verbänden, die zu diesem Bild der Bundeswehr beigetragen haben!

Mit Josel und den besten Wünschen für die Zukunft verabschiedete sich das Team vom FBZ Frankenberg/Eder!



Gerne laden wir Sie zur Videokonferenz am **21.07.2013** ein. Die Videokonferenz findet in unserem Burgwald-Kasino in einem separaten Raum statt, in dem Sie dann einige Minuten mit Ihren Liebsten via Satellit kommunizieren können. Selbstverständlich sind Sie auch ohne Videokonferenz gerne unser Gast. Nutzen Sie die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch und Beisammensein.

Ihr Team vom FBZ Frankenberg/Eder!